

**Vorlage Nr. 101.18.1357**

5. Juni 2019  
1 von 1

## **Planungen für den Bau des documenta-Instituts**

### **Antrag**

### **zur Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, bei den Planungen für das documenta-Institut zu prüfen, ob in dem neuen Gebäude auch das Stadtarchiv untergebracht werden kann.

### **Begründung:**

Der Umfang der für Magazin und Benutzung am jetzigen Standort verfügbaren Fläche, der problematische Zustand der Magazinräume und die Lage des städtischen Archivs im Obergeschoss der Markthalle mit einem kaum behindertengerechten Zugang hat schon in der Vergangenheit nach Auffassung der CDU-Fraktion dringend eine Änderung gefordert. Der vorgesehene Neubau des documenta-Instituts u. a. für das documenta-Archiv eröffnet die Chance, die in dem Neubau entstehenden archivtechnisch und konservatorisch geeigneten Räumlichkeiten von Beginn an so zu planen, dass sie für eine Mitnutzung des Stadtarchivs zur Verfügung stehen. Dadurch werden finanzielle und räumliche Synergien genutzt. Es ließe sich auch an die seitens der Stadt Kassel mit betriebenen Idee für ein Haus der Archive anknüpfen, die die Stadt Kassel seinerzeit aus eben diesen Gründen mit unterstützt hatte.

Berichtersteller/-in:                    Stadtverordneter Dominique Kalb

gez. Dr. Michael von Rügen  
Fraktionsvorsitzender